ckelsspitz / als das mitler oder querbälcklein berühret / solche beyde Orter gantz fleissig mit Puncten verzeichnet: Darnach ein Linialein an beyde deß Instrumentleins / jetztgedachte gefundene gemachte Puncten gantz scharpff geleget / vnnd durch dieselbige / so wol vber den auff der spitz / als auch vber den deß mitler querbälckleins / eine stracke Linien gezogen: Endlich gerade in die Linien bey der Spitz oder Eck ein Löchlein gestochen / Aber die / vber deß mitler querbälckleins gezogner Lini / gantz subtil außgeschnitten / endlich ein Fädemlein mit einem Bleylein / oben in das / der Eck durchgestochene Löchlein / gehencket / so hastu dein Bley oder Wasserwäglein (wie es gleichwol von andern vor mir practiciert worden) fertig. Von dessen gebrauch du an seinem Ort von mir ferner vnderricht werden solt. Wie aber auff ein ander Manier / zwo Linien also / daß sie sich creutzweise durchschneiden / zu ziehen / dessen soll noch ferner / auff eine / in etwas sonderliche Manier / im nechsten 3. Capit. vnderricht geschehen / hast sonsten dieses Bley- vnd Wasserwägleins / auch deß gerechten gleichweitigen Creutzes form vnd gestalt / auff Manier / wie sie jetzo beschrieben / zu mehrerm verstandt / auß vorgesatzter Figur / zu verneiñen / vnd so viel vor das ander von denen / zu verfertigung deren Sonnvhrn notwendigen Instrumenten vñ Werckzeug.

Das dritte Capitel.

Von zweyen Gründen / der eine Grundt P. der ander Creutzlein oder Grundt Q. genennet / zu verfertigung der Sonnvhren auß diesem andern Fundament zu forderst von nöthen.

Roben zu Ende deß ersten Capit. hastu mit kurtzen Worten von mir angedeutet / vernommen / was das fürnemste Fundament / der fürnemste Grund sey / darauß alle vnd jegliche Sonnvhren / so in dessen andern